

Neue Art der Gattung **Ptilotis.**

Die Bremer Sammlung erhielt im vorigen Jahre durch Herrn Gustav Schneider in Basel, unter einer aus Neu Guinea und den Papu-Inseln herstammenden Vogelsendung, eine kleine Ptilotis-Art, die ich mit keiner der bekannten in Einklang zu bringen vermag und daher für unbeschrieben halte.

Ptilotis argentauris, Finsch.

Ganze Oberseite matt oliven graulichgrün; Schwingen olivenbraun, an der Aussenfahne olivengrün mit einem äusserst schmalen wachsgelben Randsaume; die Basishälfte der Schwingen an der Innenfahne fahlweiss gerandet; Schwanzfedern olivengrün mit sehr schmalen gelbgrünen Aussensäumen; Gegend am Muudwinkel, Kinn, Kropf und Brust hellolivengraulich, die Federn mit sehr fahlen gelblichen Endspitzen, daher undeutlich blassgelblich gesprenkelt; Bauch, und untere Schwanzdecken blassgelblich; untere Flügeldecken weisslich; Flügelrand längs der Hand blassgelb, die hintere Ohrgegend wird von einem Büschel silberweisser Federn bedeckt. Gegend vom Mundwinkel, unter dem Auge, bis zur Ohrgegend nackt; hell fleischfahl wie der wulstige Mundwinkel. Schnabel schwarz; Basis des Unterschnabels hornfahl; Beine horngrau.

L.	Fl.	Schw.	F.	Mundspl.	L.
ca. 4½"	2" 6"	1" 10"	6½""	8""	7""

Die genaue Angabe des Fundortes fehlt leider; nach den übrigen Arten der Sendung zu urtheilen, dürfte das Exemplar von Neu-Guinea oder Waigiu herstammen.

Zunächst mit Pt. limbata, Müll. (Timor) verwandt, aber durch den silberweissen Ohrfleck und die nackte Gegend unter dem Auge unterschieden.

Bremen, 19. August 1870.

Dr. O. Finsch.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1869-1870

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Finsch (Friedrich Hermann) Otto

Artikel/Article: [Neue Art der Gattung Ptilotis 364](#)